

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Arbeit an der Implementierung des Gedächtniskonzepts in die soziologische Theorie – eine Einleitung</b>	<b>1</b>
Oliver Dimbath und Michael Heinlein	
1.1 Reflexionen über soziale Gedächtnisse in der Nachfolge von Maurice Halbwachs	1
1.2 Neuere Positionen einer Soziologie des Gedächtnisses, Erinnerns und Vergessens in Deutschland	3
1.2.1 Theoriesichtungen und konzeptuelle Arbeiten	3
1.2.2 Sozialphänomenologisch inspirierte Arbeiten	4
1.2.3 Systemtheoretisch inspirierte Arbeiten	9
1.2.4 Facetten eines soziologischen Konzepts des Gedächtnisses, Erinnerns und Vergessens	15
1.3 Weitere Mosaiksteine – die Texte in diesem Band	16
1.3.1 Erschließung soziologischer Theoriepositionen	17
1.3.2 Theorieimporte und Anschlussstellen aus Nachbardisziplinen	18
1.3.3 Anwendungsgebiete von Theorien des sozialen Gedächtnisses, Erinnerns und Vergessens	20
Literatur	21

## Teil I Erschließung soziologischer Theoriepositionen

<b>2 Sinn und Gedächtnis</b>	<b>27</b>
Gerd Sebald	
2.1 Was ist das Problem einer soziologischen Theorie sozialer Gedächtnisse?	27
2.2 Generalisierung und Situation	30
2.3 Zum Sinnbegriff	32

2.4	Die Sozialität von Sinn .....	35
2.5	Sinn und Gedächtnis .....	36
	Literatur .....	36
<b>3</b>	<b>Gedächtnis, Wissensvorrat und symbolische Form. Zwei Vorschläge aus Wissenssoziologie und Kulturphilosophie .....</b>	<b>39</b>
	Mathias Berek	
3.1	Wissensvorrat .....	40
3.2	Wissensvorrat und Gedächtnis .....	45
3.3	Struktureigenschaften .....	47
3.4	Lösungsvorschlag symbolische Formen .....	50
3.5	Konsequenzen .....	54
	Literatur .....	56
<b>4</b>	<b>Das Über-Leben der Dinge. Ansätze einer materialen Gedächtnistheorie in Postkonfliktgesellschaften .....</b>	<b>59</b>
	Valentin Rauer	
4.1	Das Materielle in Ansätzen aktueller Gedächtnisforschung .....	60
4.2	Das Materielle im Rahmen handlungstheoretischer Grundannahmen .....	63
4.3	Das materielle Gedächtnisprogramm .....	65
4.4	Das Gedächtnis als materielle Transaktionskette .....	68
4.5	Fazit: Das Integrationspotential von materiellen Gedächtnissen ..	76
	Literatur .....	80
<b>Teil II Theorieimporte und Anschlussstellen aus Nachbardisziplinen</b>		
<b>5</b>	<b>Latenz und Emergenz – Überlegungen zur Taxonomie und zum Status von Gedächtnisleistungen in der soziologischen Theorie ....</b>	<b>87</b>
	Jörg Michael Kastl	
5.1	„Gedächtnis“ in der Soziologie und der Theorie autopoietischer Systeme (TAPS) .....	88
5.2	Latenz und Schematizität – ein Beispiel .....	90
5.3	Taxonomische Überlegungen: Erinnerung, Wissen, Können .....	95
5.4	Die operative Komplexität sozialer Gedächtnisse und die Frage des Status „sozialer Gedächtnisse“ .....	103
5.5	Schluss .....	113
	Literatur .....	114

<b>6</b>	<b>Sich einer Erinnerung bemächtigen: Zum Zusammenhang von Kultur, Herrschaft und Erinnern bei Walter Benjamin</b>	<b>117</b>
	Lars Alberth	
6.1	Der Zerfall der Aura und Wahrnehmung in Zerstreuung	119
6.2	Willkür der öffentlichen Geschichtsschreibung und Rettung der unwillkürlichen Erinnerung	122
6.3	Zerstörung der Erfahrung, körperliche Dressur und der Verlust unwillkürlicher Erinnerung	124
6.4	Zusammenfassung und Ausblick	128
	Literatur	132
<b>7</b>	<b>Der Umgang mit unbewältigter Vergangenheit. Vergessen und die Pflicht des Erinnerns bei Paul Ricœur</b>	<b>135</b>
	Oliver Dimbath	
7.1	Worum geht es, wenn von Vergessen die Rede ist?	135
7.2	Gedächtnis und Vergessen bei Paul Ricœur	136
7.2.1	Konzeptionen des Gedächtnisses	137
7.2.2	Missbrauchsanfälligkeit des Gedächtnisses	139
7.2.3	Ricœurs Konzeption eines ‚natürlichen‘ Vergessens	141
7.3	Vergessenmachen als riskantes Vergessen	143
7.3.1	Vergessen und das manipulierte Gedächtnis	143
7.3.2	Amnestie als befohlenes Vergessen	144
7.4	Ausblick	145
	Literatur	146
<b>8</b>	<b>Erinnern und Vergessen als Momente einer kritischen Theorie der Weltverhältnisse: Hartmut Rosa und Walter Benjamin</b>	<b>149</b>
	Felix Denschlag	
8.1	Beschleunigung	150
8.2	Entfremdung	152
8.3	Das Ende der Beschleunigungsgeschichte	155
8.4	Vergessen, Verdinglichung und ‚auratische‘ Erfahrung	156
8.4.1	Bewusstsein und Gedächtnis	156
8.4.2	‚Episches‘ und ‚reflektorisches‘ Vergessen	158
8.5	Schluss	162
	Literatur	163

### **Teil III Anwendungsgebiete von Theorien des sozialen Gedächtnisses, Erinnerns und Vergessens**

<b>9 Die Organisation des Gedächtnisses und das Gedächtnis der Organisation</b>	167
Alberto Cevolini	
9.1 Empirische Voraussetzungen	167
9.2 Theoretische Betrachtungen	169
Literatur	181
<b>10 Die Zeit heilt alle Wunden? Erinnern und Vergessen im Kontext soziologischer Trauerforschung</b>	183
Nina R. Jakoby	
10.1 Einleitung	183
10.2 Das medizinische Trauer-Modell	184
10.3 Verlust und Identität	187
10.4 Erinnern als Paradigma eines neuen Trauermodells	189
10.5 Web Memorials als virtuelle Erinnerungskultur	190
10.6 Fazit	193
Literatur	195
<b>11 Gedächtnis, Wissen und soziale Integration</b>	199
Nina Leonhard	
11.1 Einleitung	199
11.2 Integration als Inanspruchnahme und Austausch von Wissensbeständen	200
11.3 Gedächtnis als Instanz zur Klassifizierung von Wissensbeständen	203
11.4 Integrationsprobleme infolge eines politischen Umbruchs	207
11.5 Schlussbetrachtung	212
Literatur	214
<b>Personenverzeichnis</b>	217

Die Sozialität des Erinnerns

Beiträge zur Arbeit an einer Theorie des sozialen  
Gedächtnisses

Dimbath, O.; Heinlein, M. (Hrsg.)

2014, X, 220 S. 5 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03469-6